

Berlin, 10.10.1997

über: IIAbtL
an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen,
VP1, K, PA (2-fach), IAbtL, II-B-2,
Frauenbeauftragte,
Akademische Verwaltung der Medizinischen Fakultät,
SenWiFoKu, IIE und III,
Vorsitzende/n der FNK der TU und der FU

**Protokoll
der 80. FNK-Sitzung vom 09.10.1997**

Anwesend: Grauel, Lang, Leuthold, Adrian, Sauer
Entschuldigt: Niehus, Kaelble
Gäste: Lehmann, Schrade
Protokoll: Schrade
Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle der 79. Sitzung vom 04.09.1997
2. Fortsetzungsantrag GRK „Geometrie und nichtlineare Analysis“
3. Humboldt-Forschungsfonds
4. Sonstiges

TOP 1: Protokollkontrolle

Das Protokoll der 79. Sitzung wird ohne Veränderungen bestätigt.

TOP 2: Fortsetzungsantrag GRK „Geometrie und nichtlineare Analysis“

Prof. Grauel erläutert den Antrag für die dritte Förderperiode (01.01.1999 bis 31.12.2001). Sprecher ist weiterhin Prof. Dr. Friedrich, Institut für Mathematik der Humboldt-Universität. Die beantragte Fördersumme beträgt etwa 1.370.000 DM; 50 % der Summe sind von der Universität für den Landesanteil aufzubringen. Der vorgelegte Bericht für die ablaufende Förderperiode weist eine erfolgreiche Arbeit aus.

Beschluß: Die Fortsetzung des Kollegs wird befürwortet.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Schrade darüber, daß an der Humboldt-Universität gegenwärtig 13 Graduiertenkollegs gefördert werden (Platz 2 in der Bundesrepublik nach Universität Heidelberg) und 8 weitere Kollegs beantragt sind (davon 1 Fortsetzungsantrag und 2 Anträge der Medizinischen Fakultät.

TOP 3: Humboldt-Forschungsfonds

Nach kurzer Erläuterung der vorliegenden Anträge durch Frau Dr. Lehmann wird folgendes festgelegt bzw. beschlossen:

3.1: Initiativförderung von Einzelprojekten mit externem Bezug; „Imaging von Fluorkohlenwasserstoffen; Dr. Moritz, Institut für Chemie:

Beantragt wird die Förderung der Vorbereitungsphase für ein INTAS-Projekt.

Beschluß: Der Antrag wird abgelehnt. Begründung: Die zu erwartende Fördersumme für einen INTAS-Antrag steht in keinem Verhältnis zur beantragten Summe von 49.900 DM.

3.2: Sondermittel; Ersatzbeschaffung für eine Turbomolekularpumpe; Dr. Kaiser, Institut für Chemie:

Die Beratung des Antrages wird vertagt. Prof. Sauer wird beauftragt, nochmals die „normale Lebensdauer“ solcher Pumpen in Erfahrung zu bringen (Original des Antrages wurde Prof. Sauer übergeben).

3.3: Sondermittel; Reparaturkosten für Wasseraufbereitungsanlage; Prof. Ellmer, Institut für Pflanzenbauwissenschaften:

Frau Dr. Lehmann wird beauftragt, mit dem Verwaltungsleiter der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät zu klären, ob die verhältnismäßig geringen Reparaturkosten von der Fakultät aufgebracht werden können. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Mittel aus dem Humboldt-Forschungsfonds zur Verfügung gestellt.

3.4: Anschubfinanzierung; Vorbereitung eines UNO-Antrages; „Nachhaltigkeit in Transformationsländern“, Prof. Hagedorn, Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus“:

Frau Dr. Lehmann informierte darüber, daß der Antrag von der Abteilung II aus formalen Gründen an den Antragsteller zurückgegeben wurde.

3.4: Initiativförderung von Schwerpunktprojekten; „NMR-Spektroskopie zur Diagnostik von kritisch kranken Patienten mit kardiogenem Schock“; Prof. Zschunke, Institut für Chemie:

Die Entscheidung, wie der Antrag behandelt werden soll, erfolgt nach Durchsicht durch Prof. Grauel und Prof. Sauer. Die Abteilung II wird beauftragt, die fehlende Unterschrift der Dekanin sowie exaktere Angaben zur Drittmittelperspektive und der Medizinbeteiligung (Kostenübernahme) anzufordern.

3.5: Initiativförderung von Einzelprojekten mit externem Bezug; „Transkription in Plastiden“; Prof. Börner, Institut für Biologie:

Beantragt wird die Vorbereitung eines SFB (Sprecherhochschule: HU Berlin; voraussichtlicher Beginn: 01.01.1999).

Die Entscheidung, wie der Antrag behandelt werden soll, erfolgt nach Durchsicht durch Prof. Grauel und Prof. Leuthold.

3.6: Initiativförderung von Forschungsschwerpunkten; „Struktur viraler Funktionsproteine“; Prof. Herrmann, Institut für Biologie:

Beantragt wird die Vorbereitung einer Mitarbeit in einem SFB (Sprecherhochschule: FU Berlin, voraussichtlicher Beginn: 1999/2000).

Die Abteilung II wird beauftragt zu prüfen, welchen Umfang die geplante SFB-Beteiligung haben wird. Die Beratung des Antrages wird vertagt.

TOP 4: Sonstiges

4.1: Eilentscheidung des FNK-Vorsitzenden:

Prof. Grauel informiert über die folgende Entscheidung: Befürwortung des Antrages auf Beteiligung des Institutes für Biologie, Prof. Steinberg, am SFB 1645 der FU-Berlin („Rekonstruktion des känozoischen Environments in Zentralasien; Status und Perspektive eines Kompartiments im altweltlichen Wüstengürtel“).

4.2: HSP III, zweite Antragsrunde:

Folgende Festlegung wird getroffen:

Die Ausschreibung erfolgt mit dem Bewerbungstermin Anfang Januar 1998; Förderbeginn 01.04.1998. In Abweichung von der ersten Ausschreibung wird ein Hinweis aufgenommen, daß Anträge von Bewerberinnen, die im Laufe ihrer bisherigen wissenschaftlichen Arbeit eine ganz besonders enge Beziehung zur Humboldt-Universität hatten, bei gleicher Qualität bevorzugt behandelt werden.

4.3: Nächste Beratungstermine:

23. Oktober 1997

06. November 1997

20. November 1997

11. Dezember 1997

Sabine Schrade

II-A-1